

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 90 (1964)
Heft: 6

Rubrik: Bitte weiter sagen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

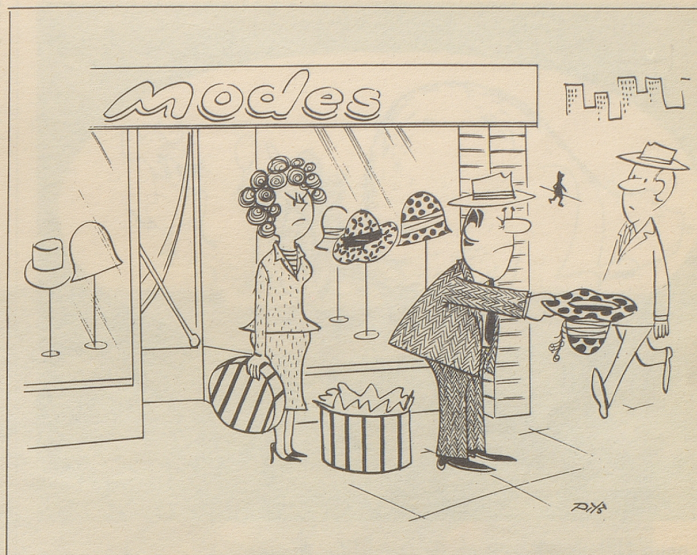


Bitte weiter sagen

Die Unschuld ist
ein starker Wall,
sie schützt Dich stets
und überall,

vorausgesetzt
es mangle nicht
das Geld zum Anwalt
vor Gericht.

Mumenthaler



Splitter

von Charles Tschopp

Daß Pestalozzi, einer der edelsten
und für die Menschheit wichtigsten
Menschen, den Uebnernamen «Heiri
Wunderli vo Torlike» trug, ist ein
Aphorismus, den das Leben schrieb.

*

Gemein ist der Mensch,
ichsüchtig und böse.
Schon das allein
unterscheidet ihn
von allen Wesen,
die wir kennen.

*

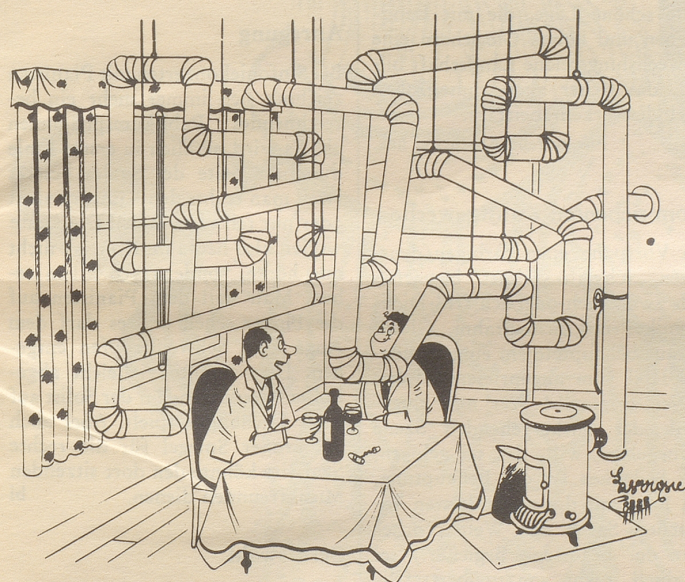
Wie dein Freund von andern spricht,
spricht er von dir.

*

Gemein handeln heißt: sich selbst
verachten.

*

Der Musiker sucht zu einem gege-
benen Thema die Variationen. Ich
suche zu den täglichen Variationen
meines Lebens das Thema.



«Es ist nämlich eine alte Tatsache, daß vor allem das Rohr Wärme
ausstrahlt.»

Es wird einmal Spießbürger geben,
die noch nicht auf dem Mond oder
auf dem Mars gewesen sind, son-
dern bloß in Australien oder Süd-
afrika.

*

1 Heiliger + 1 Mörder = 2 Men-
schen.

*

Wenn du Geld für zwei Brote hast,
dann kaufe ein Brot und eine Lilie.

*

Wir werden das Schlaraffenland
erreichen; aber magenkrank
sein.

*

Der Moralist verwandelt Aufgaben
in Strafaufgaben, Fehler in Sünden.

Der Corner



«Du kannst nicht treu sein ...» – Wasss kann ich
nicht? Ich bin ein Mann, also kann ich treu sein.
Fragt sich nur ...

Ein Mann kann seinem Hut treu sein. Er hat ihn ge-
kauft und in seiner Jugendschöne mit Stolz getragen.
Das Band wurde allmählich durchgeschwitzte, die
Krempe verbogen, am Gutentag-Kniff wurde er gar
undicht – aber für einen Mann ist das noch lange kein
Grund zur Untreue seinem Hute gegenüber.

Und erst die Schuhe: Dreimal gesohlt, fünfmal beab-
satzt, am Oberleder diskret genäht – aber es gibt doch
kein neues Paar, in dem sich der Fuß auch nur einiger-
maßen so wohl fühlte wie in den alten Latschen.

Männer sind treu! – Fragt sich nur, (siehe oben!).

left Back



Der Druckfehler der Woche

wir mussten mit vollem
Einsatz unser Ziel darauf ausrichten, dass wenig-
stens die sog. Bergstrecke Tiefenwinkel - Bläsche
dem Verkehr, wenn auch nur provisorisch, er-
schlossen werden kann. Dies ist uns nun gelun-
gen, wenn wir auch zugeben müssen, dass die
Provisorien nicht in allen Teilen befriedigen kön-
nen. Aber wo gibt es beim Strassenbau nicht Pro-
visionen?

Im «Glerner Volksblatt» gefunden von W. F., Näfels